

HALT-NEWSLETTER I/2026

19.03.2026

THEMENÜBERSICHT

AKTUELLE MELDUNGEN

1. **Modellvorhaben zur Cannabis-Prävention startet.** Übertragbarkeit von HaLT-Strukturen auf die Cannabis-Prävention wird untersucht.Seite 2
2. **Auswertung von HaLT-Steps.** Erste Ergebnisse aus der Datendokumentation von 2024.Seite 4
3. **Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung von HaLT.** Befragung von HaLT-Standorten abgeschlossen.Seite 6
4. **Aktionswoche Alkohol 2026.** Mitmachen mit Vorlagen und Materialien aus dem HaLT Service Center.Seite 7
5. **Jubiläumsfeier „Peers an Fahrschulen“.** 500 Teilnehmende feiern online mit. ...Seite 9
6. **Das HaLT-Netzwerk wächst.** Drei neue Standorte in Niedersachsen und Bayern.Seite 11
7. **Personalia in Hessen.** Alexander Harms wird neuer Landeskoordinator und unterstützt Lea Gruner-Wissel.Seite 12

AKTUELLE SCHULUNGEN/TERMINE

8. **„Tom & Lisa“-Schulung 2026.** Nächste Schulung am 06.+07. Mai – Anmeldung läuft.Seite 13
9. **HaLT-Termine 2026.** Schulungen und Netzwerktreffen.Seite 14

AKTUELLE MELDUNGEN

1. MODELLVORHABEN ZUR CANNABIS-PRÄVENTION STARTET



Lena Wehrle, Villa Schöpflin gGmbH

Das Bundesministerium für Gesundheit hat am 19.11.2025 die Förderung des Modellvorhabens „Übertragbarkeit von Strukturen, Konzepten und Qualitätsmerkmalen des HaLT-Programms auf die Cannabis-Prävention in der Kommune“ (kurz „Can-K“) bewilligt. Das Forschungsprojekt startet am 1. April 2026 und wird bis 31. März 2029 dauern.

Projektleitung

Die Projektleitung übernimmt Lena Wehrle. Frau Wehrle arbeitet bereits seit 8 Jahren in der Villa Schöpflin gGmbH und bringt umfangreiches Praxiswissen im Bereich der Cannabisprävention mit. Zudem leitet sie seit 2023 das vom Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) geförderte überregionale Präventionsprogramm "Cannabis – quo vadis?" und ist in Bezug auf die Cannabis-Prävention bundesweit gut vernetzt.

Projektphasen

Das Modellvorhaben ist in folgende 4 Projektphasen gegliedert (> Abbildung):

1. Bedarfserhebung
2. Konzeptentwicklung
3. Implementierung
4. Auswertung

Modell-Standorte

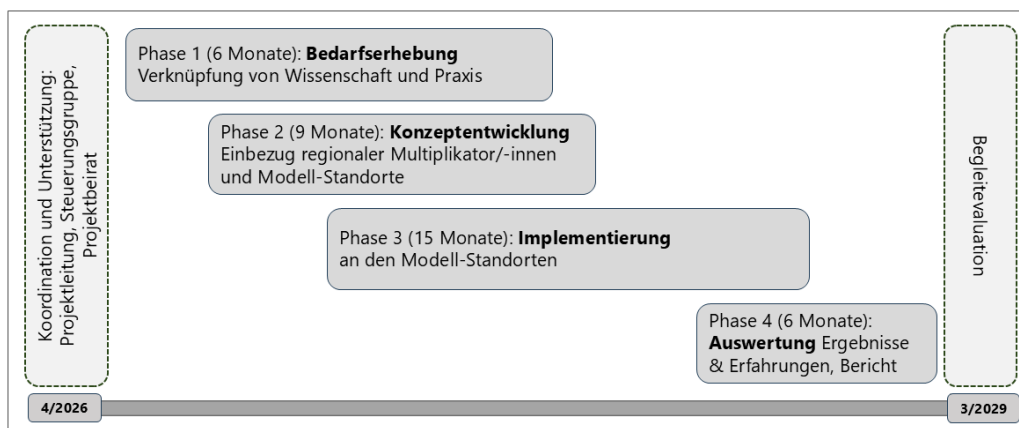
Acht Modell-Standorte werden an dem Modellvorhaben teilnehmen. Das sind für den **Baustein Frühintervention/Früherkennung**:

- HaLT-Standort Hamburg
- HaLT-Standort München
- HaLT-Standort Berlin
- HaLT-Standort Leipzig (unter Vorbehalt)

Für den Baustein **Kommunale Cannabisprävention** werden folgende Standorte teilnehmen:

- HaLT-Standort Schweinfurt
- HaLT-Standort Delmenhorst
- HaLT-Standort Berlin
- HaLT-Standort Lörrach

Das HaLT Service Center möchte sich herzlich für das große Interesse der HaLT-Standorte bedanken, die ihre Beteiligung bei dem Modellvorhaben angeboten haben.



Die vier Projektphasen des Modellvorhabens Can-K.

Verbundprojekt

Bei dem geplanten Modellvorhaben handelt es sich um ein Verbundprojekt zwischen der Villa Schöpflin sowie der Medical School Hamburg und dem Deutschen Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf. Dr. Heidi Kuttler (Cooptima) unterstützt das Vorhaben zusätzlich.

Vorabbefragung

Im Vorfeld des Modellvorhabens führt das HSC eine Befragung aller HaLT-Standorte durch und bittet um zahlreiche Beteiligung. Ziel ist es, von HaLT abgeleitete regionale Konzepte, Schulungen und Materialien zur Cannabisprävention zu erfassen und zu prüfen, inwiefern diese in das Modellvorhaben einfließen können. Dadurch soll das bestehende Wissen und die bisherigen Erfahrungen der HaLT-Standorte von Anfang an in das Forschungsvorhaben einfließen.

Die Befragung läuft **bis zum 13.04.2026**. Bitte nehmen Sie sich etwa **5 Minuten Zeit**, um an der Befragung teilzunehmen. Hier geht's zur Befragung:

<https://forms.gle/YQrzepndaBeveL2g8>

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT



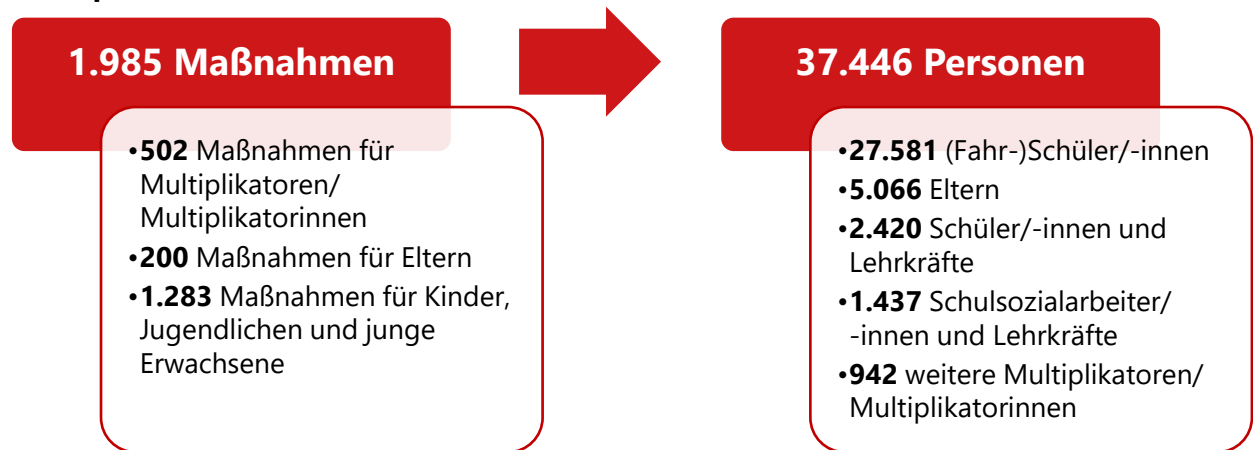
2. ERFOLGE DES JAHRES 2024 – AUSWERTUNG DER DATEN AUS HALT- STEPS



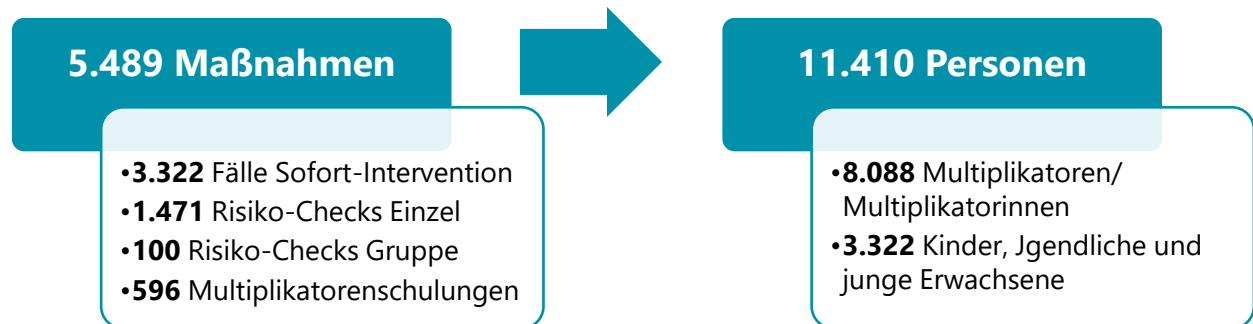
HaLT-Steps ist die Dokumentationsplattform von HaLT. Alle in Förderphase III durchgeführten Präventionsmaßnahmen werden hier erfasst. Nun liegt die Auswertung für das Jahr 2024 vor:

Maßnahmen und erreichte Personen im Jahr 2024

HaLT-proaktiv 2024 in Zahlen



HaLT-reaktiv 2024 in Zahlen



Wir danken dem HaLT-Netzwerk für die erfolgreiche Arbeit im Jahr 2024!

Im Rahmen der jährlich verpflichtenden Re-Zertifizierungsschulung werden diese Zahlen analysiert und diskutiert. Weitere Informationen dazu unter: <https://www.halt.de/halt-standorte/schulungen-fuer-halt-fachkraefte.html>

Datenerhebung für das Jahr 2025

Die Daten aus dem Jahr 2025 können noch bis zum 31.03.2026 in HaLT-Steps dokumentiert werden. Die Dokumentation ist verpflichtend für alle HaLT-Standorte, die an Förderphase III teilnehmen. Die Daten dienen als Leistungsnachweis für den Fördergeber und sind eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung des HaLT-Programms in Deutschland. Die Dokumentationsplattform HaLT-Steps ist verfügbar unter: <https://steps.halt.de/>

 **ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT**



3. FORSCHUNGSVORHABEN ZUR WEITERENTWICKLUNG VON HALT



Die delphi Gesellschaft für Forschung, Beratung und Projektentwicklung mbH setzt derzeit ein Forschungsvorhaben zur Prävention von Substanzmissbrauch bei jungen Menschen um. Auftraggeber ist der GKV-Spitzenverband.

Neben Literaturrecherchen werden in HaLT-Steps erfasste Daten berücksichtigt sowie die Erfahrungen und Perspektiven der HaLT-Standorte und -Landeskoordinationen im Rahmen einer Online-Befragung abgefragt und ausgewertet.

Ziel des Forschungsvorhabens ist, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, die als Grundlage für die Weiterentwicklung HaLT-Programmes dienen können.

Die Befragung des HaLT-Bundesnetzwerkes konnte Mitte Februar abgeschlossen werden. Das HaLT Service Center dankt auch im Namen des GKV-Spitzenverbands allen HaLT-Standorten und Landeskoordinationen, die daran teilgenommen und somit zur Weiterentwicklung von HaLT beigetragen haben!

Das HaLT Service Center wird nach Abschluss des Forschungsvorhabens über die Befragungsergebnisse berichten.

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT



4. AKTIONSWOCHE ALKOHOL 2026 – MACHEN SIE MIT!



13. JUNI – 21. JUNI

AKTIONSWOCHE ALKOHOL 2026

Vom **13. bis 21. Juni 2026** findet wieder die Aktionswoche Alkohol (AWA) der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) statt.

Thematisch geht es diesmal zurück zu den Wurzeln der Aktionswoche mit dem klassischen Motto „Alkohol? Weniger ist besser!“. Es geht somit vor allem um die Vorteile von weniger oder gar keinem Alkohol für die Gesundheit.

Das HaLT Service Center (HSC) möchte HaLT-Standorte dazu ermutigen, sich an der AWA 2026 zu beteiligen und stellt hierfür eine Methodenbeschreibung sowie passende Materialien zur Verfügung.

Aufklärungstour durch gastronomische Betriebe

Im Rahmen der Aufklärungstour durch gastronomische Betriebe werden Informationsmaterialien zum Jugendschutz sowie Getränkeuntersetzer mit Präventions-Botschaften verteilt. Gastronomiebetreiber/-innen sollen für das Thema Jugendschutz sensibilisiert werden. Aufgrund der zeitlichen Überschneidung mit der FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft 2026 sind die Getränkeuntersetzer thematisch an das Thema Fußball angelehnt und können z. B. auch für Public Viewings eingesetzt werden.



Abbildung: Vorlagen für Getränkeuntersetzer. Die Grafiken entstanden in Zusammenarbeit mit der Grafikerin Lucia Hofmaier.

Mit dieser Aktion werden zwei Themen zugleich berücksichtigt: Die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes in der Gastronomie und die Sensibilisierung der Gäste durch die Botschaften der Untersetzer.

Vorlagen für die Aktion

Das HaLT Service Center stellt folgende Materialien zur Verfügung:

- Methodenbeschreibung mit inhaltlichen und organisatorischen Tipps
- Leitfaden mit Beispielen für ein erfolgreiches (kurzes) Aufklärungsgespräch
- Druckvorlagen für die Getränkeuntersetzer

Die Materialien können registrierte HaLT-Fachkräfte ab sofort im [Downloadbereich der HaLT-Webseite](#) oder auf der [Seite der DHS](#) herunterladen.

Sie können Ihre Beteiligung an der Aktionswoche Alkohol auf der Webseite der DHS anmelden: <https://www.aktionswoche-alkohol.de/fuer-veranstaltende/anmeldung/>

Interaktive Karte der Beteiligung

Wie bereits im Jahr 2024 plant das HSC auch diesmal, eine Übersicht aller HaLT-Aktionen zur AWA im Nachgang zu veröffentlichen. Auf einer interaktiven Deutschlandkarte werden die HaLT-Standorte und ihre vielfältigen Aktivitäten präsentiert. Die [Karte aus dem Jahr 2024](#) zeichnete ein buntes Bild von Ideenreichtum und Engagement quer durch die Republik – ein eindrucksvoller Beleg für die kreative und engagierte Arbeit des HaLT-Netzwerkes.

Das HaLT Service Center freut sich auf eine rege Beteiligung der HaLT-Standorte in diesem Jahr!

 **ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT**



5. DAS 25. JUBILÄUM „PEERS AN FAHRSCHULEN“ – AUSTAUSCH UND AUSBLICK



Die Bundesinteressensgemeinschaft (B.I.G.) Peers an Fahrschulen feierte am 08. Dezember 2025 sein 25. Jubiläum im Rahmen einer Online-Veranstaltung. Veranstalter war der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL).

Zahlreiche HaLT-Standorte und Kooperationspartner/-innen nahmen daran teil. Gemeinsam mit dem HaLT-Standort Reutlingen gab das HaLT Service Center (HSC) einen Einblick in das HaLT-Modul „HaLT-Peers an Fahrschulen – Sicher unterwegs!“.

Die B.I.G. hatte für die über 500 Teilnehmenden ein vielseitiges Programm zusammengestellt, das aus Vorträgen und Fokusgruppen bestand. Unter anderem hielt Dipl.-Psych. Jürgen Brenner-Hartmann, Fachpsychologe für Verkehrspsychologie, einen Vortrag zum Cannabis-Gesetz und Dr. Tina Gehlert vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. widmete ihren Vortrag den Trink-Fahr-Motiven. Des Weiteren wurde in Fokusgruppen diskutiert, wie die erfolgreiche Akquise und Motivation von Peers gelingen kann. Den Abschluss bildete ein Vortrag von Marina Beyer und Johanna Vollrath vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) e. V. über die Initiative „Vision Zero“ & Aufklärungskampagnen.

Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und zeigte eine positive Resonanz gegenüber dem Projekt „Peers an Fahrschulen“ und dem Peer-Ansatz.

Das HSC dankt den Organisatorinnen und Mitwirkenden für die gelungene Veranstaltung, allen von Sonja Wichtrup für die kompetente Moderation, Marion Hölscher und Sandy Doll für die reibungslose Organisation und Verena Sulfrian und ihren Studierenden für die gelungene Zusammenarbeit.

Entstehung des Projektes

Das „Peer-Projekt an Fahrschulen“ wurde vor 25 Jahren von Marcel Christoph und Prof. Dr. Wolfgang Heckmann, MISTEL Magdeburg / SPI Forschung gGmbH entwickelt und als Landesmodell erprobt. 2001 integrierte das HSC die adaptierte Version „HaLT-Peers an Fahrschulen – Sicher unterwegs!“ in das HaLT-Programm.

Seit 2014 treffen sich regelmäßig die Zuständigen der einzelnen Standorte in der Bundesinteressengemeinschaft Peers an Fahrschulen, um sich fachlich auszutauschen, gemeinsame Aktionen zu planen und bundesweite Zahlen, Daten und Fakten zum suchtpreventiven Einsatz in Fahrschulen zu diskutieren.

Mehr Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter: <https://www.lwl-ks.de/de/projekte/peers-an-fahrschulen/>

 **ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT**



6. NEUE STANDORTE IM HaLT-NETZWERK



Das HaLT-Netzwerk wächst weiter. Das HaLT Service Center begrüßt folgende neuen HaLT-Standorte in Niedersachsen und Bayern:

Salzgitter

- HaLT-Standort Salzgitter / AWO-Suchthilfe Salzgitter / Standort-Koordinatorin:
Lisa Bergsen, salto@awo-bs.de

Wolfsburg

- HaLT-Standort Wolfsburg / Diakonisches Werk gGmbH / Standort-Koordinatorin:
Susanne Glatz, sglatz@diakonie-wolfsburg.de

Eichstätt

- HaLT-Standort Eichstätt / Blaukreuz-Zentrum Eichstätt / Standort-Koordinator:
Ivica Lasić, ivica.lasic@blaues-kreuz.de

Viel Erfolg beim Aufbau von HaLT in Ihrer Region.

Wir freuen uns auf den Austausch und die Zusammenarbeit!

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT

7. NEUER LANDESKOORDINATOR IN HESSEN



Alexander Harms unterstützt seit dem 01.01.2026 Lea Gruner-Wissel bei der Landeskoordination des HaLT-Programms in Hessen. Während seines Studiums (M.A. Soziologie) arbeitete er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter in einem Forschungsprojekt, das die schlafmedizinische Forschungs-, Diagnose- und Behandlungspraxis mit sozialwissenschaftlichen Werkzeugen untersuchte.

Zuletzt war er als Wissenschaftlicher Online-Tutor an der FernUniversität in Hagen beschäftigt. Hier plante und gestaltete er die Lehre des Moduls „Sozialstruktur und soziale Ungleichheit moderner Gesellschaften“ mithilfe diverser digitaler E-Learning-Elemente.

Kontakt:

Alexander Harms

Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS)

Zimmerweg 10

60325 Frankfurt

Mobil: 0151 - 43 34 14 66

Telefon: 069 - 71 37 67 77

Telefax: 069 - 71 37 67 78

E-Mail: alexander.harms@hls-online.org

Internet: www.hls-online.org/arbeitsbereiche/suchtpraevention/projekte/halt-in-hessen/

 **ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT**



TERMINE: SCHULUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

8. „TOM & LISA“-SCHULUNG



Am **06. und 07. Mai 2026** findet die erste diesjährige „Tom & Lisa“ -Trainer/-innen-Schulung für Präventionsfachkräfte in **Darmstadt** statt. Alle Informationen zur Schulung sowie die Anmeldung finden Sie auf der Webseite der Villa Schöpflin unter:
<https://www.villa-schoepflin.de/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/tom-lisa-trainer-innen-schulung-in-darmstadt.html>

Kontakt:

- Ansprechperson für Tom&Lisa: Anna Lauer
- Telefon: 07621/914909-4
- E-Mail: anna.lauer@villa-schoepflin.de

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT



9. HALT-SCHULUNGSTERMINE 2026

ÜBERSICHT: HALT-SCHULUNGEN 2026**HaLT-ZERTIFIZIERUNGSSCHULUNG (2-tägig)**

- 06.+07. Mai 2026
- 01.+02. September 2026 (Neues Datum!)
- 25.+26. November 2026

PRÄVENTION DER FETALEN ALKOHOLSPEKTRUMSTÖRUNG (FASD) (1-tägig)

- 19. März 2026
- 08. Oktober 2026

"HaLT-REAKTIV PLUS" – SOFORT-INTERVENTION BEI MISCHKONSUM UND FÜR DIE ZIELGRUPPE 18- BIS 21-JÄHRIGE (2-tägig)

- 22.+23. Juni 2026
- 02.+03. November 2026

HaLT-PEERS AN FAHRSCHULEN – "SICHER UNTERWEGS!" (1-tägig)

- 23. April 2026
- 01. Oktober 2026

Re-Zertifizierungsschulung

- Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Landeskoordination nach dem Termin in Ihrem Bundesland.
- 19. November 2026: Ersatzschulungstermin für HaLT-Standorte **ohne** eigene Landeskoordination

HaLT-QM-Schulung für HaLT-Standorte (halbtägig)

- 26. März 2026

ÜBERSICHT: NETZWERKTREFFEN FÜR HALT-MODULE 2026

MODUL-Netzwerktreffen „Peers an Fahrschulen“ (halbtägig)

- 28. April 2026

MODUL-Netzwerktreffen „FASD“ (halbtägig)

- 20. Mai 2026

MODUL-NETZWERKTREFFEN „VERWEIS AUF WIRKSAME LEBENSKOMPETENZPROGRAMME“ (halbtägig)

- 09. Juni 2026

Interessentenlisten für die oben genannten Veranstaltungen

Weitere Informationen zu den Schulungen und Netzwerktreffen finden Sie auf der [HaLT-Webseite](#).

Haben Sie Interesse an einer Teilnahme? Dann tragen Sie sich bitte selbständig in die jeweilige [Interessentenliste](#) ein.

Wichtiger Hinweis:

Der Eintrag auf der Interessentenliste garantiert noch keinen Schulungsplatz. Das HaLT Service Center schreibt alle Personen auf der Interessentenliste an, sobald eine verbindliche Anmeldung möglich ist.

 **ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT**

.....

Der nächste HaLT-Newsletter wird voraussichtlich im Juni 2026 erscheinen.

Newsletter bestellen

Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, dann

- öffnen Sie bitte diesen Link <https://www.halt.de/aktuelles/newsletter.html>,
- tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse ins Feld „Newsletter abonnieren“ ein und
- klicken Sie auf „Abonnieren“.
- Im Anschluss erhalten Sie eine E-Mail mit einem Aktivierungslink.
- Bitte klicken Sie auf den Aktivierungslink, um die Anmeldung abzuschließen.

Newsletter abbestellen

Wenn Sie den HaLT-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann

- öffnen Sie bitte diesen Link <https://www.halt.de/aktuelles/newsletter.html>,
- tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse ins Feld „Newsletter kündigen“ ein und
- klicken Sie dann auf „Kündigen“.



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

